

In der Südostseite des Risalits unten ein dreifaches Kellerfenster (die zwei seitlichen vermauert), im ersten Geschoß ein dreifaches großes Fenster (das mittlere in der unteren Hälfte, die beiden seitlichen ganz vermauert) mit profiliertem Sturzgesims. Im zweiten Geschoß ein Holzbalkon mit schmiedeeiserner Balustrade, rechteckige Balkontür mit zwei seitlichen Fenstern in Steinrahmung mit profilierter Giebelverdachung, die in der Mitte durch eine ovale Nische mit der Marmorbüste eines bartlosen römischen Kaisers unterbrochen ist.

Nordwest-
seite.

Nordwestseite: In der linken Hälfte unten Tür und daneben oblonges Kellerfenster; moderner Vorbau mit zwei Holzsäulen. Im ersten Geschoße zwei Fenster mit profiliertem Sturze, im zweiten zwei

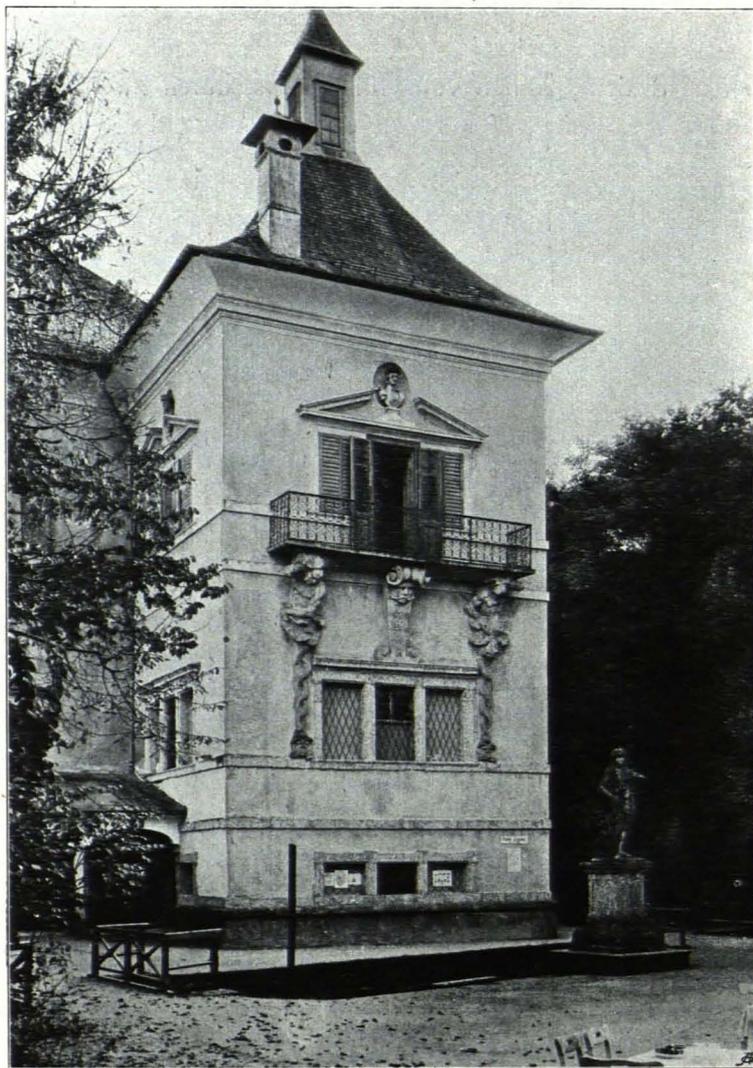


Fig. 165 Hellbrunn, Nordwestrisalit des Schlosses mit Bacchusstatue (S. 198)

Fig 165. mit Giebelverdachung. — Im vorspringenden Risalit (Fig. 165) im NO. unten Tür mit zwei seitlichen, vermauerten, oblongen Fenstern, im ersten Geschoß ein dreifaches Fenster mit geradem Sturze (die beiden seitlichen ganz, das mittlere zur Hälfte vermauert), im zweiten ein dreifaches Fenster mit gebrochenem Giebel, darin in der Mitte Marmorstatue eines bartlosen römischen Kaisers. Links daneben noch ein rechteckiges Fenster. Reicher gegliedert ist die den Weiheranlagen zugekehrte Nordwestseite des Risalites. Dreifaches oblonges Kellerfenster (die beiden seitlichen vermauert), im ersten Geschoße dreifaches Fenster wie im NO., im zweiten Balkon mit Tür und zwei Seitenfenstern, Giebelverdachung und marmorner Kaiserbüste. Der flache Holzboden des rechteckigen, mit schmiedeeiserner Brüstung versehenen Balkons